



IN DIESER AUSGABE

Konzept geht auf ... beim Chorklassentag 2016



Hört Neues! ... Programm begeistert



Fortbildung ... Improvisation im Chor



Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

die Zeit fliegt geradezu dahin und ich hoffe, dass Sie alle gut erholt und gesund aus den Ferien zurückgekehrt sind; mit den Zuhause Urlaubenden hatte der Sommer zuletzt ja dann doch noch ein Einsehen und sich von seiner besten Seite gezeigt.

Bevor es in die Sommerpause ging, konnten sich die Mitglieder des Präsidiums bei Ihren Konzerten einmal mehr einen Eindruck von der hohen Qualität unserer Mitgliedschöre verschaffen, die im 2. Quartal zu Konzerten eingeladen hatten. Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle für Ihre erfolgreiche Arbeit. Eine Freude war auch das 15. Kemptener Schulchorsingen am 1. Juli, an dem rund 600 Kinder aus Kempten und dem Oberallgäu teilgenommen haben und mit der Sonne um die Wette strahlten. Die Referenten für Kinder- und Jugendchöre des Kreischorverbands Allgäu, Ulrike Kempf und Hans Kramer, setzen damit erfolgreich fort, was Hans-Jürgen Thiemer vor fast 40 Jahren auf den Weg gebracht hat, nämlich Werbung fürs Singen mit Kindern und Werbung für Schulchöre zu machen.

Und erneut ein ganz großes Ereignis war das Chorklassentreffen am 14. Juli im Festspielhaus Füssen, worüber in dieser Ausgabe ausführlich berichtet wird und mir an dieser Stelle nur bleibt, Charly Zepnik herzlich für die musikalische und Jürgen Schwarz für die organisatorische Vorbereitung und perfekte Durchführung zu danken.

Nach der Sommerpause stehen bereits wieder die ersten Konzerte an, für die ich Ihnen besten Erfolg und volle Säle wünsche. Auch unsere Schwäbische Chorakademie hat mit einer Probenwoche ihre Arbeit wieder aufgenommen und in einem gemeinsamen Konzert mit dem Carl-Orff-Chor Marktoberdorf mit geistlicher Chormusik des 20. und 21. Jahrhunderts erfolgreich abgeschlossen. Freuen dürfen wir uns auf „Das besondere Chorkonzert“ am 16. Oktober um 16 Uhr in der Klosterkirche Oberelchingen, in dessen Rahmen der CBS die Zeugnisse an die Absolventinnen und Absolventen des Chorleiterlehrgangs überreicht. Das geistliche Konzert wird musikalisch gestaltet von den „CHORlerikern“ aus Leipheim und „pro Ton Weißenhorn“, dem „CBS-Chor der Chorleiter“ sowie dem „Vokalensemble Animato“. Bereits tags zuvor findet ab 16:30 Uhr im Kornhaus in Kempten mit sechs Chören das „Begegnungskonzert“ des CBS statt – ein Format, das zumindest in diesem Jahr an die Stelle eines Wertungssingens tritt. Vielleicht sehen wir uns ja dort – oder beim Sängertag am 29. Oktober in Weißenhorn!

Mit herzlichen Sängergründen

Ihr

Dr. Paul Wengert, Präsident



*Ein Fest für Lehrer, Kinder und Eltern
- der diesjährige Chorklassentag des Chorverbands Bayerisch-Schwaben im Festspielhaus Füssen
Foto: Benedikt Siegert*

Chorklassentag 2016 - Konzept geht auf: Kinder singen mit Begeisterung

Über 900 Grundschul Kinder kamen am 14. Juli zum 8. Treffen der Chorklassen im Regierungsbezirk Schwaben in das Festspielhaus Füssen, um gemeinsam mit einem Chor, einem Bläserensemble und einem Pianisten das Musikmärchen „Sonnen-Mond und Sternen-Nacht“ mitzugestalten. Stimmkräftig sangen sie romantische Volkslieder zur Nacht und erlebten hautnah, wie Musik verbindet. Herbert Püls vom Bayerischen Kultusministerium war vor allem vom Selbstverständnis der Kinder begeistert. „Für uns war es früher in der Schule eine Qual, singen zu müssen. Für diese Kinder, ob Bub oder Mädchen, ist das Singen etwas ganz Selbstverständliches und dazu singen sie auch noch wie aus einem Mund.“

Zum Chorklassen-Treffen eingeladen hatten das Netzwerk Musik in Schwaben und der Chorverband Bayerisch-Schwaben. Seit 2009 veranstalten beide Kooperationspartner an einem Tag im Juli ein Chorklassentreffen. Damit bieten sie Lehrerinnen und Lehrern, die die Fortbildung „Lehrer singen, Kinder klingen“ besucht haben, eine besondere Austauschplattform an. Anfänglich stand das gegenseitige Vor-

singen im Mittelpunkt. Seit 2015 gibt es Mitsing-Konzerte mit Themenschwerpunkten. Im vorigen Jahr ging es um die Welt der Oper am Beispiel der Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart, in diesem Jahr stand das Volkslied im Mittelpunkt. „Wir nutzen diese Konzertform, um die Kinder an Musikbereiche heranzuführen, die sie nicht selbstverständlich kennen lernen. Dazu bereiten wir das Material so auf, dass die Lehrer die Lieder, seien es nun Arien wie im Vorjahr, oder eben Volkslieder zur Nacht wie heuer, mit den Kindern im Unterricht problemlos vorbereiten können. In diesem Jahr gehen wir noch einen Schritt weiter. Weil es uns wichtig ist, dass die Chorklassen auch mit dem Chor in ihrem Wohnort oder ihrer Region zusammen kommen, basierte das diesjährige Stück vor allem auf dem Zusammensingen von Kindern und Chor“, erklärt Jürgen Schwarz vom Chorverband Bayerisch-Schwaben die Idee. „Deswegen wird es nach der Aufführung im Festspielhaus entsprechendes Material geben, damit die Kinder mit dem Chor in ihrem Ort die Geschichte aufführen können“, betont Karl Zepnik. Unter seiner Leitung wurde die erste Aufführung ein chormusikalisches Fest.

Die einzelnen Phasen der Abenteuer des kleinen Maulwurfs, die die Kinder in Bildern auf großer Leinwand miterlebten, begleiteten sie gemeinsam mit dem Mendelssohn Vocalensemble, dem Bläserensemble Marktoberdorf und mit Manfred Eggenberger am Klavier mit Liedern wie „Schlaf, Kindlein, schlaf“, „Der Mond ist aufgegangen“, „Weißt du, wie viel Sternlein stehen“ und „Guter Mond, du gehst so stille“ musikalisch mit. Zum Abschluss gab es für die kleinen Musiker eine Brotzeit, bevor sie wieder in ihre Busse stiegen, um das Erlebte mit nach Hause zu nehmen.

Christiane Franke

Das Musikmärchen gibt es für CBS Mitglieder kostenlos zu bestellen - alle Infos auf Seite 11.

*Nachfolgend Reaktionen und
Impressionen zum
Chorklassentag 2016
Fotos: Peter Mößmer*

Chorklassentag 2016



Der Chorklassen-Tag war mal wieder ein Riesenerfolg! Für meine Klasse war es ein ganz besonderes Erlebnis, das die Kinder sicher nie vergessen werden!

Stefanie Bickert
(VS Augsburg-Hochzoll)



Ihnen und allen die im Organisationsteam mitgewirkt haben, vielen herzlichen Dank für den wunderbaren Chorklassentag in Füssen! Die Kinder waren begeistert von der Geschichte - (besonders toll fanden sie u.a. den Monster-Song), von den Bildern zur Geschichte, vom gemeinsamen Singen und natürlich auch von dem Ambiente des Festspielhauses. Natürlich hat anschließend die Brotzeit auch gut geschmeckt. Viele Kinder aus meiner Klasse + Schulchor hatten auch vorher noch nie einen "Erwachsenenchor" bzw. ein Bläserensemble gehört. Den Pianisten fanden alle "voll cool". Es war ein beeindruckendes Erlebnis!

Gertraud Heisler
(Grundschule Aystetten)



Auch wenn das Wetter in diesem Jahr nicht wirklich eine gute Begleitung beim Chorklassentag in Füssen war, ist es ein wunderbares Erlebnis für meine Chorkinder und mich gewesen.

Für unsere Förderschulkinder ist es sehr beeindruckend einfach dazu zu gehören, dabei zu sein, bei den über 900 Kindern.



Die wunderschönen Abendlieder haben unsere Seelen schon in der Vorbereitungsphase berührt.

Herzlichen Dank für die Organisation, mit allem was dazu gehört, eine riesige Aufgabe! Mit besten Grüßen an Frau Franke und Herrn Zepnik, hoffe ich schon jetzt, dass Sie es auch im nächsten Jahr wieder so vielen Kindern ermöglichen einen wunderschönen musikalischen Tag zu erleben.

Ulrike Strecker
(Förderzentrum München Mitte 1)



Herzlichen Dank für den tollen Vormittag. Meinen Schulkindern hat es allen gut gefallen, sogar den "Schwierigen" und auch meinen 3 Flüchtlingskindern die kaum Deutsch können.

Bitte geben Sie das Dankeschön weiter an alle Beteiligten an diesem tollen Projekt.

Anja Engel
(Grundschule Lindenberg)



In der Augsburger Allgemeinen finde ich eine großen Bericht über die Veranstaltung mit den Chorklassen im Festspielhaus in Füssen. Da wird auch berichtet über die „Sonnen-Mond und Sternen-Nacht“ und deren Autorin Christiane Franke. Ich freue mich sehr über diesen Erfolg und gratuliere!

Was nützen uns die hervorragenden Chöre, wenn nicht dafür gesorgt wird, dass der entsprechende Nachwuchs aus den Schulen kommt.

Mit herzlichen Grüßen
Kurt Suttner



Vielen, vielen Dank für das tolle Erlebnis in Füssen. Alle (Kinder, Eltern und Lehrer) waren begeistert.

Bärbl Eichenseher
(GS Kissing)



Der Gesang war wundervoll. Es war einfach super.

Max
(Grundschule Rettenbach)

SCHWÄBISCHE CHORAKADEMIE

Audite nova! Hört Neues!

Gleich mit zwei Konzerten stellte sich die Schwäbische Chorakademie in diesem Jahr mit ihrem erarbeiteten Programm der Öffentlichkeit. Unter der Leitung von Stefan Wolitz haben sich die 65 jungen Sängerinnen und Sänger des überregionalen Auswahlensembles in diesem Jahr der geistlichen Chormusik des 20. und 21. Jahrhunderts verschrieben. Ein weiterer Konzertteil wurde vom Carl-Orff-Chor Marktoberdorf, ebenfalls unter Leitung von Stefan Wolitz, gestaltet. Gemeinsam musizierten die beiden Chöre das „Kyrie“ und „Agnus Dei“ aus der „Messe für 2 vierstimmige Chöre“ von Frank Martin.

Das erste Konzert fand im Juni in der vollbesetzten Klosterkirche Roggenburg statt. Wie Gastgeber Pater Stefan Kling schon angekündigt hatte: „Manchmal gelingt es menschlichen Stimmen besser als Instrumenten, moderne Harmonien als Wohlgefühl zu vermitteln. Das werden wir mit diesen beiden Chören erleben.“ Was dann folgte, war Chorgesang in Vollendung und zeigte, dass auch junge Menschen für Chormusik zu begeistern sind. Bei den Kompositionen von Carl Orff, Frank Martin, Rihards Dubra, Ko Matsushita, Ola Gjeilo, Trond Kverno, Eric Whitacre und Eriks Esenvalds bündelten die beiden Chöre ihre Stimmen zu einem großen Instrument und übersetzten die Kompositionen mit großer Leuchtkraft. Stefan Wolitz, der Leiter beider Chöre, beeindruckte durch sein einfühlsames und eindringliches Dirigat.

Am 16. September folgte das zweite Konzert, dieses Mal in der Pfarrkirche St. Martin Marktoberdorf. In der vorangegangenen Arbeitsphase erarbeitete die Schwäbische Chorakademie unter der Leitung von Stefan Wolitz und der Unterstützung von Maria Deil und Peter Bader, weitere Chorwerke der Gegenwart. Im Konzert glänzten sie und in der Kritik der Allgäuer Zeitung vom 21.09.2016 hieß es: "Die jugendlich-frischen Stimmen der Schwäbischen Chorakademie und die schon etwas reiferen des Carl Orff-Chores vereinten sich im Kyrie und Agnus Dei von Frank Martin zu einem beglückenden Finale."



*"In Perfektion" titelte die Allgäuer Zeitung über das Gemeinschaftskonzert des Carl-Orff-Chors Marktoberdorf und der Schwäbischen Chorakademie
Fotos: Peter Mößmer*

CHORLEITER-ABSCHLUSS

Das besondere Chorkonzert Sonntag, 16.10.2016, 16 Uhr Klosterkirche Oberelchingen

Der CBS bildet im zweijährigen Rhythmus Chorleiterinnen und Chorleiter nach der für alle Musiksparten gültigen Prüfungsordnung für das Laienmusizieren in Bayern aus. Den Lehrgangabsolventinnen und -absolventen kommt eine besondere Bedeutung zu, sind sie doch Garanten für eine qualitativ hochwertige Pflege und Entwicklung der reichhaltigen bayerischen Laienmusikszene.

Im März dieses Jahres war es wieder soweit: 12 TeilnehmerInnen haben mit der abschließenden praktischen Prüfung den Chorleiterlehrgang mit herausragenden Leistungen erfolgreich beendet.

Mit den abgeschlossenen Prüfungen können die Absolventinnen und Absolventen

die staatliche Anerkennung zum „Chorleiter im Laienmusizieren“ beantragen.

Im Rahmen eines besonderen Chorkonzerts mit anschließendem Empfang überreicht der Chorverband Bayerisch-Schwaben die Zeugnisse und Urkunden an die Absolventinnen und Absolventen. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr dieses herausragende Ereignis an einem außergewöhnlichen Ort begehen können, nämlich in der Klosterkirche Oberelchingen.

Das geistliche Konzert wird musikalisch gestaltet von den beiden benachbarten Chören „**CHORleriker**“ aus Leipheim und „**pro Ton Weißenhorn**“, dem überregionalen Ensemble des Chorverbands Bayerisch-Schwaben „**Chor der Chorleiter**“, sowie dem „**Vokalensemble Animato**“ aus Marktoberdorf. Eintritt frei!

BERICHTE AUS DEN SÄNGERKREISEN

CBS und Sängerkreis „Unterer Lech“ brachten das Kindermusical „Frau Holle“ zur Aufführung auf der großen Schwabenbühne

„Frau Holle – oder - Wie auch Pechmarie zur Goldmarie wurde“, das inklusive Kindermusical des Chorverbands und des Sängerkreises „Unterer Lech“ erlebte zum Schwabentag in Augsburg seine Uraufführung und fand den Beifall der zahlreich zuhörenden Besucher an diesem Tag der „Begegnung im Zeichen der Inklusion“. Der Chorverband demonstrierte mit diesem Beitrag, dass die mehr als 18.000 Sängerinnen und Sänger und die mehr als 600 Chöre umfassende Chorszene in Bayerisch-Schwaben den Gedanken der Inklusion von Menschen mit Behinderung in sein kulturelles Angebot nicht nur ernst nimmt, sondern auch im Choralltag umzusetzen bereit ist. Der Chorverband Bayerisch-Schwaben ist bundesweit der einzige Landesverband innerhalb des Deutschen Chorverbands, der einen eigenen Inklusionsbeauftragten berufen hat. Viele Chöre aus Einrichtungen für Behinderte und Chorklassen aus Förderschulen sind bereits Mitglied im Chorverband. Insgesamt ca. 60 Mitwirkende, von Oettingen bis Geisenfeld in der Nähe von Manching waren dem Aufruf zu diesem Projekt gefolgt. Mit dabei waren Kinder aller Schularten bis hin zur Kinderkrippe,



Inklusionsprojekt des Chorverbands kommt an beim Publikum: Szenenausschnitt aus dem Musical: links „Cantiamo“ aus Oberndorf; auf der Bühne Frau Holle neben dem Goldtor, Apfelbaum und Brotbackofen.

Foto: Benjamin Keller

Kinder aus Asylantenfamilien und aus vielen Nationen und auch einige erwachsene Darsteller, denen die schauspielerische Arbeit mit Kindern Freude machte, spielten mit. Sie alle kamen aus Nordschwaben und dem nördlichen Oberbayern, aus Donauwörth, aus Oettingen und der Kinderchor „Cantiamo“ aus Oberndorf und die Genderkinger Musikmäuschen (Ltg. Margit Keller und Manuela Teschauer), die Genderkinger Flötenzwerge (Ltg. Theresa Wagner) sowie die Gesangsgruppe ALLOHA (Ltg. Harry Huber) aus Rain a. Lech waren ebenfalls mit dabei. Extra für diesen Zweck hatte Reiner Pfaffendorf, Vizepräsident des Chorverbands und dessen Inklusionsbeauftragter, das Grimm'sche Märchen zeitgemäß adaptiert und das Libretto dazu geschrieben. Die Hauptrollen spielten Karolina (Gold-

marie) und Emma Seefried (Pechmarie, beide aus Oettingen), sowie Christa Schäf (Frau Holle/Genderkingen) und Tine Schäf (Stiefmutter /Geisenfeld). Für die instrumentale Begleitung sorgte eine Band mit Klavier, Gitarre, Cello und Querflöte. Die Zwischenmusiken beim Szenenumbau übernahm die Gesangsgruppe ALLOHA. Die musikalische Leitung hatte Kreischorleiterin Gabi Meier (Druisheim) und für die Bühnenrequisiten und die Technik sorgte Georg Vetter, der Goldtor, Brunnen, Apfelbaum und Backofen zum Bühnenbild konzipierte und baute.

Besonders für die beteiligten Kinder war dieser Auftritt ein besonderes und aufregendes Erlebnis, das schon mit der Fahrt im Bus zum Messegelände in Augsburg begann. (rpf)

Klingende Kirchen im Iller-Roth-Günz Sängerkreis begeistern

Das Abschlusskonzert der diesjährigen Konzertreihe „Klingende Kirchen“ im Iller-Roth-Günz Sängerkreis fand am 31.07. in der Klosterkirche Roggenburg statt.

Unter dem Motto „Der Kreis des Lebens“ musizierten etwa 100 Sängerinnen und Sänger des gemischten Chors und des Männerchors Illertissen, sowie des Kreischores zusammen mit Musikern des philharmonischen Orchesters der Stadt Ulm unter der Leitung von Markus Romes.

Glanzvoller Höhepunkt war, neben einigen Chorstücken, die Aufführung der „Sunrise Mass“ (Sonnenaufgangsmesse) von Ola Gjeilo mit ihren vier Themen „Die Sphären“, „Sonnenaufgang“, „Die Stadt“ und „Gleichheit und Erdboden“. Wie eine Botschaft stiegen die Stimmen mit dem Orchester in den Kirchenhimmel. Das Konzert, eine Sternstunde der Chormusik, endete mit Standing Ovationen und Bravorufen der zahlreichen Konzertbesucher.

In der Kritik der Neu-Ulmer Zeitung vom 03.08.2016 hieß es: "Wenn man erlebt, wie Romes das Werk mit den Chören interpretierte, dann weiß man, dass dem Kreischor- und Festivalleiter hier ein großer Wurf gelungen ist."

Deutsches Chorfest Stuttgart

Am diesjährigen Deutschen Chorfest in Stuttgart, ausgerichtet vom Deutschen Chorverband, nahmen vom CBS vier Chöre teil: der gemischte Chor des **Gesangverein Opfenbach** und die **Singgoldies Schwabmünchen** nahmen die Gelegenheit wahr und machten Stuttgart zum Ziel ihres Chorausflugs. Der **choro d'arte**, sowie der **Kammerchor Schwabmünchen** nahmen zudem am ausgeschriebenen Chorwettbewerb teil - beide mit gutem Erfolg in ihren jeweiligen Kategorien.

Hier die Eindrücke von einem Teilnehmer:

"Also ich muss nun noch unbedingt loswerden dass das Chorfest in Stuttgart echt der Hammer war.

Diese vielen tollen Konzerte und die verschiedenen Events aus allen Stilrichtungen hat total Spaß gemacht.

Und das Niveau beim Wettbewerb - aber Hallo ! Hat total zugelegt seit Frankfurt... Lustigerweise waren wir sogar beim SWR Fernsehbeitrag kurz zu sehen bei unserem Auftritt in der Bahnhofshalle :) Die Leute haben toll mitgemacht."

Markus Grünwald
Kassenwart
Choro d'Arte

F03: Sich im Ensemble „blind“ verstehen

Fortbildungstag mit Prof. Christian Schmidt

Das Singen im kleinen Ensemble hat seinen eigenen Charme und seine eigenen Gesetze. Diesem Umstand trug der CBS mit der Fortbildung „Singen in Ensembles“ am 23.07.2016 Rechnung.

Der CBS hatte sich für diese Fortbildung ein besonderes Format ausgedacht: Ein Spitzendozent arbeitet mit einem Spitzenensemble.

Christian Schmidt ist Gründungsmitglied des weltweit renommierten Männergesangensembles "Die Singphoniker". Zahlreiche CD-Einspielungen der Singphoniker wurden in der Fachwelt hoch gelobt und mit Preisen ausgezeichnet. Wer sich die Aufnahmen anhört, wird vom samtigen Bass Schmidts, wie auch von dessen Ensemblekollegen begeistert sein. Inzwischen ist Christian Schmidt Professor für Sologesang an der Hochschule für Kirchenmusik in Regensburg.

Das Ensemble "Animato" besteht aus Sängern des Carl-Orff-Chores Markt-oberdorf und wird vom geschäftsführenden Präsidenten des CBS, Jürgen Schwarz, geleitet. Dieses Ensemble hat sich im süddeutschen Raum einen Namen gemacht. Es vereint professionelles sängerisches Können mit ausgewogener Klangkultur und interpretatorischer Finesse.

Es war für die Teilnehmer der Fortbildung sehr spannend mitzuerleben, wie auf diesem hohen Niveau gearbeitet wird.

Christian Schmidt achtete auf eine einheitliche Mundstellung der Sänger ebenso wie auf möglichst einheitliche Vokale. Dabei formulierte er seine Arbeitsmaxime folgendermaßen: Seid streng zu euch, aber nicht böse! Und gerade diese Grundhaltung lebte er in der Fortbildung vor. Konsequentes, professionelles Arbeiten gepaart mit einer charmanten, wohlwollenden Art eines feinfühligem Dozenten machte es den Teilnehmern leicht, stets motiviert bei der Sache zu bleiben.

Besonders spannend war es mitzuerleben, wie Schmidt das Ensemble "Animato" dazu brachte, ohne jegliche Dirigierbewegung einen perfekten Einsatz hin zu bekommen, allein durch das dezent hörbare Einatmen eines Ensemblemitgliedes. Schmidt ließ die Animato-Sänger die Augen schließen und demonstrierte so, dass es - wie sonst im Chor üblich - im kleinen Ensemble keiner dirigentischen Handbewegung bedarf, um einen perfekt synchronisierten Einsatz hin zu bekommen. Solch "blindes Verständnis" übt auf den Zuhörer eine geradezu magische Kraft aus. Nichts lenkt von der Musik ab. Und gleichsam aus dem Nichts entsteht wunderbarer Klang.

Wer nun als Teilnehmer der Fortbildung glaubte, so ein hohes Niveau wäre für sein Ensemble zu Hause nicht machbar, wurde eines Besseren belehrt. Christian Schmidt demonstrierte mit einer Gruppe freiwilliger Fortbildungsteilnehmer, dass sich die genannten Prinzipien auch auf Laien übertragen lassen. Sogar der gemeinsame Einsatz mit verschlossenen Augen klappte bei der Spontangruppe erstaunlich rasch.

Nach sechs Stunden Arbeit war man überrascht, wie schnell die Fortbildung vorbei war. Der Wechsel von eigenem sich beteiligen, von Infos über Ensemblegesang, von Konzertbeiträgen des Ensembles "Animato" (ohne eigens dafür ein Eintrittsgeld bezahlen zu müssen) - all das war so kurzweilig und abwechslungsreich, dass die Zeit wie im Flug vorbei ging.

Herzlicher, sehr lange anhaltender Applaus für den Dozenten Prof. Christian Schmidt und für das Ensemble "Animato" beendete einen Fortbildungstag der Extraklasse.

Foto und Text: J. Gschwind



SÄNGERTAG 2016

Einladung zum Sängertag 2016 des Chorverbands Bayerisch-Schwaben e.V. am 29. Oktober 2016, 11:00 Uhr in der Stadthalle Weißenhorn, Westliche Promenade, 89264 Weißenhorn

Musikalische Begrüßung durch den MGV Liederkranz Weißenhorn

- 1) Begrüßung und Grußworte
 - a) Feststellung der stimmberechtigten Delegierten und der Beschlussfähigkeit
 - b) Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Tätigkeitsberichte
 - a) Präsident / geschäftsführender Präsident
 - b) Musikausschussvorsitzener / Bundeschorleiter
 - c) Bundesschatzmeister
- 3) a) Bericht der Rechnungsprüfer
b) Genehmigung des Kassenberichtes des Schatzmeisters
c) Entlastung des Präsidiums
- 4) Bildung eines Wahlausschusses
- 5) Neuwahlen des Präsidiums und der Rechnungsprüfer
- 6) Festsetzung des Verbandsbeitrages (CBS-Beitrag) für zwei Jahre
- 7) Vorschau auf die Vorhaben des CBS
- 8) Behandlung eingegangener Anträge
- 9) Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 15. Oktober 2016 an die Geschäftsstelle zu richten.

Dr. Paul Wengert, MdL
Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben e.V.

Folgende Präsidiumsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

Dr. Paul Wengert, MdL – Präsident
Jürgen Schwarz – geschäftsführender Präsident

Gerhard Leopold – Vizepräsident
Reiner Pfaffendorf – Vizepräsident
Ulrich Bayrhof – Schatzmeister
Christel Holdenried – Fachbeirat
Rolf Bachenberg – Fachbeirat

Als Rechnungsprüfer steht zur Wiederwahl: Michael Spiegel. Johann Eckl steht für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Wir bitten um Vorschläge geeigneter Kandidaten.

Eingeladen zum Sängertag (Delegiertenversammlung) sind die Vertreter der CBS-Mitgliedschöre.

Jeder Mitgliedschor hat je angefangene 50 aktive Sänger eine Stimme, die nicht übertragbar ist (§ 11 der Satzung des CBS).

IN EIGENER SACHE

Wir gratulieren Alex Wayandt

Unser Auszubildender Alex Wayandt hat am 06.07. seine Abschlussprüfung zum Veranstaltungskaufmann mit einer sehr guten Note bestanden. Gratulation!

Nun hat es sich ergeben, dass Alex sofort in seinem Ausbildungsberuf einen Job als Projekt-Mitarbeiter in der BMR Projekt GmbH bekommen hat. Ein lachendes Auge - aber, wie so oft im Leben auch eine kleine Träne, denn damit bleibt er zwar räumlich in unserer Nähe, aber seine Tätigkeit beim CBS endet damit.

Wir wünschen Alex Wayandt viel Glück und Erfolg am Beginn seiner Berufslaufbahn und sagen ein herzliches Danke für eine schöne Zeit mit unserem Azubi.

Wussten Sie schon, dass der CBS auch in den sozialen Netzwerken aktiv ist? Besuchen Sie uns auf Facebook und YouTube - einfach in der jeweiligen Suchleiste Chorverband Bayerisch-Schwaben eingeben!



**Bitte legen Sie das CBS aktuell in ihren Chorproben aus!
Weisen Sie Ihre Mitglieder auf die kostenlose Teilnahme an unseren Fortbildungen hin!
Bitte registrieren Sie sich für unseren Newsletter!**

NEUES KONZEPT

Begegnungssingen Samstag, 15. Oktober 2016 16:30 Uhr Kornhaus Kempten

Sechs Chöre aus dem CBS wollten am diesjährigen CBS-Wertungssingen teilnehmen. Ein Dank an diese Chöre für ihr Interesse. Und dennoch stellt sich die Frage, warum die diesjährige Resonanz zur Teilnahme so gering war. Ihre Meinung interessiert uns – bitte teilen Sie uns mit, warum Sie sich mit Ihrem Chor gegen eine Teilnahme entschieden haben. Nur so können Sie uns helfen, ein auf die Mitgliedschöre abgestimmtes Programm zu erstellen.

Ein Wertungssingen erfordert eine Mindestteilnehmerzahl an Chören, damit eine Bewertung verschiedener Chorgattungen und Stilistiken möglich ist. Eine Anpassung des Rahmens war daher notwendig und bietet den teilnehmenden Chören einen ganz besonderen Rahmen und ein neues Format für einen Konzertauftritt.

Aus dem CBS-Wertungssingen wird das Begegnungssingen.

Im nicht öffentlichen Teil des Begegnungssingens arbeiten die Teilnehmer zusammen mit dem renommierten Chorleiters Gary Graden aus Stockholm (Foto).



Anschließend bringen die Chöre das Kemptener Kornhaus mit dem erarbeiteten Wertungssingen-Programm zum Klingen und erhalten dann die Gelegenheit zu einem individuellen Beratungsgespräch mit einem der Juroren.

Teilnehmende Chöre:

Männerchor Wildpoldsried Leitung: Anke Weinert-Wegmann

20 engagierte Sänger pflegen in Wildpoldsried den Gesang im Männerchor. Der Chor bewegt sich mit seinen ambitionierten Konzertprogrammen gerne abseits ausgetretener Pfade und sein Repertoire ist geprägt durch Vielseitigkeit. Es reicht von Werken der Renaissance über Lieder der Romantik bis zu zeitgenössischen Kompositionen im geistlichen und weltlichen Bereich aus verschiedensten Sprach- und Kulturräumen und wird abgerundet durch Arrangements aus Pop-, Jazz und Unterhaltungsmusik und internationale Volksliedsätze

Sängerbund Kempten Leitung: Volker Zapp

Seit nunmehr 170 Jahren pflegt der Sängerbund Kempten die Tradition des Männergesangs. Durch eine lockere Kooperation mit dem Männerchor Heiligkreuz kann der Chor bei besonderen Anlässen mit bis zu 37 Sängern auftreten. Das Repertoire umfasst Lieder aus allen Stilrichtungen, vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Der Chor präsentiert sich regelmäßig bei einem Frühjahrs- bzw. Sommerkonzert, einem Weihnachtssingen und bei verschiedenen Auftritten, bei Gottesdiensten und beim Kemptener Weihnachtsmarkt

hardCHOR, Buxheim Leitung: Maria Martin

Die Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 11 und 22 Jahren haben ihre sängerischen Wurzeln im Kinderchor „BuKis MaMa“. Sie singen mit großer Begeisterung und Lebendigkeit und die jungen Stimmen sind zu einem vierstimmigen gemischten Ensemble herangereift. Gesang, Rhythmus und Elemente aus Body- und Mouthpercussion sind gewünschte und feste Bestandteile der Probenarbeit. Be-

eindruckende Erlebnisse in diesem Jahr waren die Aufführung des selbstgeschriebenen Musicals „Schau auf die Welt!“ und ein Konzert mit Musik aus Musical und Film.

Chor96, Ottobeuren Leitung: Helmut Scharpf

In diesem Jahr feiert der Chor96 sein 20-jähriges Bestehen. Entstanden aus einem Schulchor entwickelte sich das Ensemble zu einem großen A-cappella-Chor mit über 40 Sängerinnen und Sängern aller Altersklassen. Zwei Jahrzehnte bedeuten für manches jüngere Chormitglied schon jetzt, mehr als das halbe Leben im Chor gewesen zu sein. Der Chor96 deckt die ganze Bandbreite der Chormusik ab: Kirchenmusik jeder Epoche, Madrigale, Spirituals, Werke von der Renaissance bis zur Moderne. Ein Schwerpunkt liegt auf der Romantik.

Chorgemeinschaft Altusried Leitung: Irene Bonelli

Die Chorgemeinschaft besteht seit 1875, der gemischte Chor besteht zur Zeit aus 48 aktiven Sängerinnen und Sängern. Das Repertoire reicht vom klassischen Konzert über Dreigesang, Doppelquartett bis hin zu Musical- und Operettenaufführungen. Außerdem führt die Chorgemeinschaft eigene Theaterproduktionen durch und wirkt bei Freilichtspielaufführungen in Altusried mit.

Chorgemeinschaft Sankt Mang Leitung: Eva Brunner

Mit einer 160-jährigen Chortradition ist die Chorgemeinschaft Sankt Mang einer der ältesten aktiven Chöre im Allgäu. Zunächst als Männerchor gegründet, wurde 1970 der Entschluss gefasst, einen gemischten Chor zu bilden. Zur Zeit sind 50 Sängerinnen und Sänger aktiv, die sich mit ihrem Repertoire möglichst vielseitig betätigen, vom Madrigal bis zum Musical.

B E G E G N U N G S S I N G E N
Samstag, 15. Oktober 2016
16:30 UHR KORNHAUS KEMPTEN
Eintritt frei

CBS-Fachtag 2016

Welche Anforderungen kommen in den nächsten Jahren auf den Chorgesang in Bayerisch-Schwaben zu? Welchen Beitrag können der CBS und die Sängerkreise dazu leisten? Wie haben sich der CBS und die Sängerkreise in der Mitgliederstruktur entwickelt? Welche Prognosen ergeben sich aus der demographischen Entwicklung im Regierungsbezirk Schwaben? Wie kann die Zusammenarbeit von Chören, Sängerkreisen und CBS intensiviert werden?

Der CBS-Fachtag am 04.06.2016 behandelte diese und weitere Themen. Die verantwortlichen Vertreter der Sängerkreise, Chor-Fachleute aus der bayerisch-schwäbischen Chorszene und das CBS-Präsidium erlebten einen intensiven Tag mit interessanten Informationen, Impulsen und viel Raum zur Diskussion und zum Austausch.

Als Tagungseinstieg stellte gf Präsident Jürgen Schwarz die Entwicklung der Mitgliederstruktur im Vergleich der Jahre 2010 und 2016 vor. Dabei wurde bei einer Gesamtsteigerung der aktiven SängerInnen auch die Veränderung in der Altersstruktur dargestellt. Ergänzend wurde die Vorausschau auf die Entwicklung der Bevölkerung im Regierungsbezirk Schwaben in den kommenden 20 Jahren auf Basis der Zahlen aus dem Bayerischen statistischen Landesamt aufgezeigt. Spannend dabei war die Erkenntnis, dass sich aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen, insbesondere der massiven Zunahme des Bevölkerungsanteils 60+ (Steigerung um >30%) die Aufgabenstellungen für Chöre, Chorleiter, Fortbildungsinhalte, Konzertformate, etc. verändern werden. Diesen Prozess aktiv zu gestalten und neue Angebote zu entwickeln wird eine wichtige Aufgabe für die Chorfamilie werden.

Ausgangspunkt und eine gute Grundlage hierfür bieten die vorhandenen Angebote im CBS, die schon heute allen Sängern, Chorleitern und Vereinsverantwortlichen offen stehen.

Der Zuwachs im Grundschulbereich resultiert aus dem seit 2008 kontinuierlich angebotenen Weiterbildungsprogramm „Lehrer singen – Kinder klingen“. Mittlerweile nahmen mehr als 250 LehrerInnen

an dieser Fortbildungsmaßnahme teil. Auch mit dem Programm „Kindgerechtes Singen / Bärenpass“ wird das Singen in den Kitas und Kindergärten gefördert.

Mit der Schwäbischen Chorakademie hat der CBS ein qualitativ hochwertiges und für Jugendliche interessantes Angebot zur Jugendförderung.

Für aktive SängerInnen aus den Mitgliedschören wurden offene Mitsingprojekte (cOHRwürmer, Carmina Burana, Voices for peace) angeboten, für die Mitgliedschöre seit 2008 im zweijährigen Turnus das Wertungssingen, das 2016 mit dem erstmaligen Format eines Begegnungssingens der Veränderung bereits Rechnung trägt.

Seit 2013 wird jährlich ein Fortbildungsprogramm mit 5 inhaltlich differenzierten Fortbildungen angeboten, die von erstklassigen Chor-Experten der nationalen und internationalen Chorszene durchgeführt werden.

Ergänzend engagiert sich der CBS bei der Chorleiterausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach.

Mit dem neu entwickelten Angebot „Chor-Coaching“ kann auf Problemstellungen im Chor individuell eingegangen werden. Mit den offenen Chorproben „Singen macht Spaß“, ein Angebot in Kooperation mit den Sängerkreisen, wird gezielt für das Hobby Chorsingen geworben.

Diese Angebote sind für die Mitglieder im CBS überwiegend kostenfrei oder werden vom CBS gefördert.

Zwei Impulsreferate ergänzten den CBS-Fachtag:

Im ersten Impulsreferat stellte Schulleiter Alfons Baader die Berufsfachschule für Musik in Krumbach vor, insbesondere die dortige Ausbildung zum staatl. anerkannten Chorleiter. Viele der aktiven Chorleiter in den Mitgliedschören sind Absolventen der Fachschule!

Im zweiten Impulsreferat zeigte Sebastian Frank beispielhaft, wie Singen im 3. Lebensabschnitt (60+) auch weiterentwickelt werden kann. Als Chorleiter und Musikgeragoge stellte er sein Konzept „Chorarbeit mit Senioren“ vor. Dass dies funktioniert präsentierte Frank, der selbst zwei Seniorenchöre leitet, anhand eines Filmes. Einige Stichpunkte zu den Besonderheiten und Herausforderungen für die Chorleiter bei der Chorarbeit mit Senioren:

- Gründliches Einsingen
- Richtige Literaturlauswahl
- Am Beispiel lernen
- Häufige Wiederholungen
- Den Spaß nie vergessen
- Chor als integratives Angebot begreifen
- Ansprüche an die Leistung verschieben
- Leistungsgefälle im Blick haben
- Finanzierung sicherstellen
- Einbindung von Technik (Playback, etc.)

In den anschließend angeregt geführten Diskussionen zeigte sich, dass dem Austausch zwischen den Chören, den Sängerkreisen und dem Verband noch mehr Raum gegeben werden soll.

Der CBS und die Sängerkreise werden auf die veränderten Anforderungen der Zukunft reagieren.

Es ist ebenso die Bereitschaft der Vereinsvorsitzenden und der Chorleiter notwendig, auf die veränderten Anforderungen einzugehen.

Damit der Chorgesang lebendig bleibt brauchen wir dynamische Vorstände sowie aktive und fachlich qualifizierte Chorleiter, die Lust an Fort- und Weiterbildung haben und die den Mut haben, auf die Veränderungen zu reagieren und auch neue Wege einzuschlagen.



FORTBILDUNG

F04: Von der Probe zur Auf- führung mit Christoph Garbe

**Samstag, 8.10.2016, 10 bis 18 Uhr,
Gemeindsaal Altenstadt/Schongau**

Kurzinfo:

Die Teilnehmer erarbeiten unter der Leitung von Christoph Garbe die „Missa simplex“ von Rihards Dubras und andere, für Laienchor gut realisierbare Werke aus „Musica Sacra Baltica“ (Carus 2.152). Themen wie Einstudierung, Klangarbeit, Stimmbildung, Ausdruck, Kommunikation und Dirigat spielen genauso eine Rolle wie die Freude am gemeinsamen Singen von hervorragender, aber eben nicht überfordernder A-cappella-Musik.

Zielgruppe: ChorleiterInnen von gleichstimmigen Chören; interessierte SängerInnen

Referent: Christoph Garbe arbeitet seit über 10 Jahren als Chorleiter „an der Basis“ mit Chören wie TonArt, dem Evangelischen Kirchenchor Murnau, dem Chor der Stadt Schongau. Er ist Künstlerischer Leiter des Festlichen Sommers in der Wies und unterrichtet Chorleitung im Chorleiterlehrgang des CBS und an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach.

Anmeldung & Kosten:

Anmeldung kurzfristig noch möglich! Online oder über die CBS Geschäftsstelle möglich. Kursgebühr für CBS-Mitglieder trägt der CBS; für externe Teilnehmer fallen € 20 an.



Christoph Garbe

Weitere Informationen sowie den Link zur Anmeldung zu den Fortbildungen finden Sie auf unserer Internetseite www.chorverband-cbs.de

F05: Einführung: Improvisation im Chor mit Markus Utz

**Samstag, 22.10.2016, 10 bis 17 Uhr,
Bay. Musikakademie Marktoberdorf**

Kurzinfo:

Viele Sängerinnen und Sänger halten Improvisation im Chor für unmöglich. Markus Utz möchte mit seiner Erfahrung Barrieren abbauen. Jenseits von Regeln darf spielerisch ausprobiert werden, welche Möglichkeiten sich eröffnen, wenn eine kleine Volksliedmelodie nach eigenen Vorstellungen umgestaltet wird.

Zielgruppe: ChorleiterInnen von gleichstimmigen Chören; interessierte SängerInnen

Referent: Markus Utz war von 2001 bis 2008 Bezirkskantor und Musikdirektor am Konstanzer Münster. Seit 2007 ist er Professor für Dirigieren und Chorleitung an der Zürcher Hochschule der Künste. Neben Wettbewerbserfolgen als Organist war er als Dirigent Stipendiat der Scandinavian Bach Academy, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und Finalist beim „Eric Ericson Award“.

Markus Utz ist einer der erfolgreichen jungen deutschen Chordirigenten und Leiter des „ensemble cantissimo“, mit dem er sich mit besonderen Programmen, zahlreichen Rundfunk-Produktionen und hoch gelobten CD-Einspielungen einen hervorragenden Namen im In- und Ausland gemacht hat.

Anmeldung & Kosten:

Anmeldung online oder über die CBS Geschäftsstelle möglich. Kursgebühr für CBS-Mitglieder trägt der CBS; für externe Teilnehmer fallen € 20 an.

Markus Utz



8. Fachtagung für Vereins- Mitarbeiter

**Samstag, 3.12.2016, 9 bis 16:30 Uhr,
Maximilianeum München**

Das Referat Laienmusik des Bayerischen Musikrats lädt zur Fachtagung Ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich in das Maximillianeum. Vier Fachreferenten bereiten Themen wie Vereinssteuerrecht, Jugendschutz, Vereinsrecht, Rhetoriktipps von der originellen Konzertansage bis zur "Kampfrhetorik" praxisbezogen und klar strukturiert auf. Das gesamte Programm und das Anmeldeformular finden Sie unter www.musikinbayern.de und in beigelegter Ausschreibung.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

NEUSTART

Neuer Chorleiterlehrgang ge- startet

Der neue Chorleiterlehrgang 2016-2018 startete in der ersten Septemberwoche. 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Verbandsgebiet werden in den nächsten 1,5 Jahren die Ausbildung zum „Chorleiter im Laienmusizieren“ absolvieren, unter der fachkundigen Leitung von Bundeschorleiter Josef Gschwind und den Dozenten Christoph Garbe, Bernd-Georg Mettke, Peter Müller, Thomas Ruf und Anke Weinert-Wegmann.

ERINNERUNG

Ohne Moos nix los – Abgabe Zuschussanträge

Auch wenn die Abgabefrist für Zuschussanträge bereits am 31.08. des Jahres abgelaufen ist, möchten wir Sie nochmals daran erinnern. Bitte reichen Sie Ihre Zuschussanträge, sofern das noch nicht geschehen ist, umgehend ein.

TIPP

Musikmärchen für die Chorfamilie

Der Chorverband Bayerisch-Schwaben hat ein Musikmärchen für Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor, Sprecher und Instrumente in Auftrag gegeben und Mitte Juli im Festspielhaus in Füssen vor rund 1.300 Besuchern mit großem Erfolg aufgeführt. Jetzt gibt es die Noten, Bilder, Texte und Einstudierungshilfen für alle Mitglieder im CBS kostenlos.

Das Musikmärchen wurde mit der Zielsetzung konzipiert, Kinder im gemeinsamen Singen mit Erwachsenen an das romantische Volkslied heranzuführen. Zu den Liedern zählen „Wer hat die schönsten Schäfchen?“, „Aber Heidschi Bumbeidschi“, „Der Mond ist aufgegangen“, „Guten Abend, gute Nacht“, „Guter Mond, du gehst so stille“, „Schlaf, Kindlein schlaf“, „Weißt Du wie viel Sternlein stehen“. Johannes Steinbüchler hat zu jedem Lied ein Arrangement für eine Chorbesetzung geschrieben. Die Arrangements gibt es in jeder denkbaren Besetzung für gemischten Chor, Männerchor oder Frauenchor.

Der Titel der Geschichte lautet „Sonnenmond und Sternen-Nacht“. Erzählt werden die Abenteuer eines kleinen Maulwurfs, der über die Musik Freunde gewinnt und eine neue Heimat findet. Die Bilder zur Geschichte zeichnete der junge Illustrator Constantino Franke. Der Text stammt von der Autorin der Chronik des CBS zum 150jährigen Jubiläum, Christiane Franke.



CHORLEITER/IN GESUCHT!



MGV Liederkranz Marktoberdorf

Männerchor mit 31 Sängern
Probentermine immer freitags
Kontakt und Informationen: Josef Schrägle (1. Vorsitzender) Tel.: 08342 6821

Chorgemeinschaft Löpsingen 1929 Löp'Singers Pop- und Rockchor

Gemischter Chor mit ca. 55 aktiven Sängerinnen und Sängern im Alter zwischen 20 und 65 Jahren (wobei die meisten zwischen 30 und 40 Jahre alt sind)
Probentermine immer montags
Ansprechpartner ist Jana Christ unter 0179 146 53 46 oder 09081 2 74 90 94.
E-Mail: info@loepsingers.de

Wiesbach-Chor Unterdießen

Gemischter Chor (S,A,B), die meisten Mitglieder sind über 60 Jahre alt.
Probentermine immer donnerstags
Ansprechpartner als 1. Vorstand ist Egon Eibl, Tel.: 08243 2414,
E-Mail: egon.eibl@t-online.de

Liederkranz Wertingen

Gemischter Chor mit 25 aktiven Sängerinnen und Sängern
Probentermine immer mittwochs
Kontakt: 1. Vorstand Gabriele Killensberger, Tel.: 08272 2864,
E-Mail: gabi@killensberger.de

Zum kostenlosen Aufführungsmaterial zählen neben den Noten auch der Märchentext, die Bilder zur Geschichte, ein Demo-Film von der Aufführung in Füssen, Klangbeispiele als Einstudierungshilfen auf CD sowie praxisbezogene Anleitungen zur Umsetzung der Geschichte. Das Musikmärchen eignet sich ideal für ein Familienkonzert. Die Aufführungsdauer beträgt je nach Umsetzungsart zwischen 30 und 45 Minuten.

Das Material kann ab Ende Oktober bei der CBS Geschäftsstelle bestellt werden.

Liederkranz Großaitingen e.V.

Gemischter Chor mit aktuell 25 Sängerinnen und Sängern im Alter zwischen 19 und 75 Jahren und sind zugleich als Kirchenchor in der katholischen Pfarrgemeinde aktiv.

Kontakt: 1. Vorsitzender Johann Schmidl, Tel.: 08203 5363 oder 2. Vorsitzende Eva Weigert, Tel.: 08203 251954,
E-Mail: eva.weigert@gmx.de

Männergesangverein 1868 Oberstdorf e.V.

Männerchor besteht momentan aus ca 20 Sängern. Mehr über unseren Chor können Sie in unserer unten angegebener Homepage erfahren.

Kontakt: Rainer Menz /1. Vorsitzender, Postfach 1301, 87561 Oberstdorf, Tel.: 08322 5861
E-Mail: rainer.menz@aol.com,
www.mgv1868oberstdorf.de

Liederkranz Nonnenhorn e.V.

Insgesamt 43 Sängerinnen und Sänger in zwei Chören, einem gemischten und einem Männerchor

Kontakt: 2. Vorstand Brigitte Sutter
Tel.: 08382 4760
E-Mail: info@bahnholz-ferien.de

Sängerkreis Pforzen

Gemischter Chor, 25 Sänger und Sängerinnen, in fortgeschrittenem Alter.

Kontakt: 1. Vorstand Michael Ratzinger, Tel.: 08346 294
E-Mail: Michael.Ratzinger@t-online.de

U50-Chor Altusried

Gemischter Chor mit ca. 40 SängerInnen zwischen 20 und 55 Jahren.

Kontakt: 1. Vorsitzender Roland Wintergerst, E-Mail: roland@u50.de

Männerchor Leubas e.V.

Männerchor mit ca. 22 Sängern
Kontakt: 1. Vorsitzender Reinhard Denzel, Tel.: 0831 75599 oder 2. Vorsitzender Werner Stögbauer, Tel. 0831 770071

Männerchor Eisenberg

Männerchor mit 24 Sängern
Kontakt: 1. Vorsitzender Richard Geisenhofer, Tel.: 08363 73217
E-Mail: richard.geisenhofer@t-online.de

**ALLE INFOS UNTER
WWW.CHORVERBAND-CBS.DE/
CHOERE/CHORLEITERBOERSE**

SA	08.10.	10:00	F04 – Von der Probe zur Aufführung mit Christoph Garbe, Gemeindesaal Altenstadt bei Schongau
SA	08.10.	14:00	Chortag – Sing- und Musikschule Kempten; Sing- und Musikschule Kempten
SA	08.10.	20:00	Jubiläumskonzert – 50 Jahre Singgemeinschaft Stöttwang-Frankenried; Mehrzweckhalle Stöttwang
SO	09.10.	14:00	Lieder die von Herzen kommen – Gesangverein Frohsinn Lauingen; Mittelschule Lauingen
SO	09.10.	15:00	Kindermusical “Der gestiefelte Kater” – Liederkranz 1873 Monheim; Vereinsheim Monheim
SO	09.10.	17:00	Kirchenkonzert – Chorgemeinschaft Dietmannsried; Pfarrkirche St. Ambrosius Memmingerberg
SO	09.10.	18:00	Psalmenkonzert – Kammerchor Burgau; Stadtpfarrkirche Burgau
SA	15.10.	16:30	CBS Begegnungssingen 2016 – Kornhaus Kempten
SA	15.10.	19:30	Bunter Abend – Chorgemeinschaft Burgheim; Alte Turnhalle Burgheim
SA	15.10.	19:30	Konzert „Voices of B.“ – Gesangverein Burlafingen; Iselhalle Neu-Ulm / Burlafingen
SA	15.10.	20:00	Jubiläumskonzert – Chorgemeinschaft Lachen; Gasthof Hirsch Lachen
SO	16.10.	16:00	Das besondere Chorkonzert – Klosterkirche Oberelchingen
SO	16.10.	17:00	Geistliche Gesänge aus dem alten Russland – Ostliturgischer Lehrerchor; ev. St. Mangkirche Kempten
SO	16.10.	18:00	J. Rutter: Mass of the Children – Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg; Frauenkirche Günzburg
DO	20.10.	19:00	Geistliche Gesänge aus dem alten Russland – Ostliturgischer Lehrerchor; Basilika Ottobeuren
FR	21.10.	19:30	Geistliche Gesänge aus dem alten Russland – Ostliturgischer Lehrerchor; Ulrichsbasilika Augsburg
SA	22.10.	10:00	F05 - Einführung: Improvisation im Chor mit Markus Utz, Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
SA	22.10.	18:30	Herbstkonzert des Augsburger Sängerkreises; kleiner goldener Saal Augsburg
SA	22.10.	20:00	Jahreskonzert – Männerchor Frauenzell; Festsaal Frauenzell
SA	22.10.	20:00	Chormusik International – Günztaler Vocalensemble; Adlersaal Markt Rettenbach
SO	23.10.	16:00	Festakt 40 Jahre Chorgemeinschaft Zusmarshausen; Festsaal St. Albert
SO	23.10.	17:00	Kreissingen 2016 im Sängerkreis Ostallgäu; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
SO	23.10.	18:00	J. Rutter: Mass of the Children – Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg; Kirche „Zur göttlichen Vorsehung“ Königsbrunn
SA	29.10.	11:00	Sängertag des Chorverbands Bayerisch-Schwaben; Stadthalle Weißenhorn
SO	30.10.	19:00	Jubiläumskonzert – Liederkreis Westendorf; Bürgerhaus Alpenblick Westendorf
DI	01.11.		Allerheiligen – MGV Liederkranz Weißenhorn; Waldfriedhof Weißenhorn
SA	05.11.	19:30	Herbstkonzert – Frohsinnchor Augsburg; Neuer Hubertushof Augsburg/Firnhaberau
SA	05.11.		Kreischorkonzert des Kreischorverbands Allgäu; Dietmannsried
SA	12.11.		Festkonzert – MGV Liederkranz Weißenhorn; Stadthalle Weißenhorn
SA	12.11.	19:00	Konzert – Colloquium Chor Füssen; Franziskanerkirche Füssen
SO	13.11.	17:00	W.A. Mozart: Requiem – Allgäuer Kantatenchor; Frauenkirche Memmingen
SO	13.11.	19:00	Kirchenkonzert „Klassisch & Modern“ – Chorgemeinschaft St. Martin Winterrieden; Pfarrkirche Winterrieden
SA	19.11.	20:00	Bunter Abend – Männerchor Harmonia Memmingen; Dietrich-Bonhoeffer-Haus Memmingen
SO	20.11.	16:00	Jubiläumskonzert – 50 Jahre Kammerchor Burgau – Stadtpfarrkirche Burgau
SO	27.11.	16:00	Adventskonzert der Berufsfachschule für Musik Krumbach; Stadtpfarrkirche Maria Hilf Krumbach
SO	27.11.	16:00	Adventskonzert – GV Harmonia gegr. 1863 Illereichen; Pfarrkirche Altenstadt/Illler
SO	27.11.	17:00	Traditionelles Adventskonzert – Liederkranz 1873 Monheim; Stadtpfarrkirche Monheim

IMPRESSUM

Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de

Redaktion Anne Roth, Monica Schwarz, Jürgen Schwarz
Geschäftsstelle Kaufbeurer Str. 1
 87616 Marktoberdorf
 Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17
 E-E-Mail info@chorverband-cbs.de
www.chorverband-cbs.de

Leitung Monica Schwarz
Geschäftszeiten Mo u. Do jeweils 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

**Das nächste CBSaktuell erscheint Ende November.
 Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.11.2016 bekannt!
 Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender
 auf www.chorverband-cbs.de
 zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!**

Änderungen und Irrtümer vorbehalten